

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 05/0263</b>
<b>68 - Amt Gebäudewirtschaft</b>			<b>Datum: 14.07.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Frau Tiedt, Jessica</b>	<b>Tel.: 5 40</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 683/tie - ti</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Hauptausschuss**

**15.08.2005**

## **Haushalt 2006/2007; Stellenplan und Teilbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft**

### **Beschlussvorschlag**

Der Hauptausschuss beschließt:

1. die in der beigefügten Liste aufgeführten Stellenplanveränderungen für den Stellenplan 2006/2007 gegenüber dem Stellenplan 2004/2005
2. gemäß des als Anlage beigefügten Fachbereichsbudget des Amtes für Gebäudewirtschaft
  - 2.1 die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2006/2007
  - 2.2 die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2006/2007
  - 2.3 die Ansätze des Investitionsprogrammes für den Grundhaushalt 2006/2007

### **Sachverhalt**

Der Teilstellenplan 2006/2007 für den Bereich Amt für Gebäudewirtschaft wird als Anlage 1 beigefügt. Dazu gehören auch die Stellenplanveränderungen für die Teilbereiche dieses Amtes sowie die Begründung zur Veränderungsliste. Des Weiteren vollzieht der Stellenplan 2006/2007 die Eingruppierungsänderungen, die sich aus dem neu verhandelten Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst ergeben. Zukünftig werden Angestellte und Arbeiter in einem Tarifwerk als Beschäftigte zusammengefasst. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppen. Grundsätzlich sind Bewährungsaufstiege nicht mehr vorgesehen. Dennoch werden pro Planstelle teilweise 2 Entgeltgruppen ausgewiesen, da im Rahmen der Überleitung des neuen Tarifvertrages bei diesen Stellen beide Eingruppierungen möglich sind.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

## Verwaltungshaushalt

Gemäß der Zielsetzung, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Neuverschuldung vorzulegen, wurden auch die Anforderungen des Amtes für Gebäudewirtschaft an den Haushalt 2004/2005 verwaltungsseitig kritisch überprüft und bereinigt.

Die Entwicklung des Zuschussbedarfes in den Ansätzen des Fachbereichsbudgets stellt sich wie folgt dar.

Zuschussbedarf 2004:	3.674.900 €(Rechnungsergebnis)
Zuschussbedarf 2005:	4.165.400 €(Steigerung 3,3% zum Vorjahr)
Zuschussbedarf 2006:	4.229.300 €(Steigerung 1,4% zu 2005)
Zuschussbedarf 2007:	4.283.600 €(Steigerung 0,2% zu 2006)

Die Entwicklung des Kostendeckungsgrades im Budget der Rentnerwohnungen stellt sich wie folgt dar:

Zuschussbedarf 2004:	-54.600 €(Rechnungsergebnis)
Zuschussbedarf 2005:	-32.800 €(Rückgang 26,2% zum Vorjahr)
Zuschussbedarf 2006:	-17.100 €(Steigerung 2,1% zu 2005)
Zuschussbedarf 2007:	-16.100 €(Rückgang 1,4% zu 2006)

## Vermögenshaushalt

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Ansätzen sind in den Anlagen aufgeführt.

## Investitionsprogramm

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Ansätzen sind in den Anlagen aufgeführt.

### **Anlagen:**

1. Auszug aus dem Stellenplan
2. Fachbereichsbudget Amt 68  
(Verwaltungs-/Vermögenshaushalt, Finanz-/Investitionsplanung)
3. Erläuterungen zum Budget
4. Fachbereichsbudget der Rentnerwohnungen  
(Verwaltungs-/Vermögenshaushalt, Finanz-/Investitionsplanung)
5. Erläuterungen zum Budget